

Öblarn**aktiv**

30. Jahrgang/Dezember 2007/Nr. 115

Ortszeitung der **ÖVP** für ALLE Öblarner**ÖVP****Einander
Freude bereiten**

Diese Tage und Wochen sind besonders dazu bestimmt, seinen Mitmenschen Freude zu schenken. Dass dies in Öblarn aber nicht nur in der Advent- und Weihnachtszeit geschieht, wird Ihnen, lieber LeserInnen wohl wieder bewusst, wenn Sie diese Ausgabe von „Öblarn aktiv“ durchblättern und lesen. Die Musikkapelle spielte ein großartiges Wunschkonzert und erfreute ein paar Tage später britisches Publikum. Zahlreiche Öblarner Musiker stellten sich für einen Benefiztag zur Verfügung. Die Fußballer erkämpften den Herbstmeistertitel für Öblarn. Andere Vereine und Gruppen brachten sich sehr aktiv in das gesellschaftliche Leben des Ortes ein und machten auf Öblarn in positiver Weise aufmerksam. Die ÖVP-Bünde (Bauernbund, Frauenbewegung, ÖAAB, Seniorenbund) setzten Akzente für ein gutes Zusammenleben in der Gemeinde. Dies und noch vieles mehr finden Sie im Blattinneren. Viel Freude beim Lesen!



*Wir wünschen allen
unseren Lesern und
Inserenten gesegnete
Weihnachten und
ein gutes, glückliches
Jahr 2008!*

*Ihre Öblarner
Volkspartei*

Wieda is a Joa vabei

REBECCA MADEREKNER



Neama long, donn is soweit,
und 's oite Joa is Vagongenheit.

Wonn i hiaz ba mia so denk:

A jeds Joa is wia a G'schenk.

Nit ois woa sche,

nit ois woa guat,

do braucht ma oft an guatn Muat.

Trotz oin soit ma nit glei vazogn,

und in Hergott „Donk sche“ sogn.

Er fiat unsa Lebn, er hot's uns g'schenkt,

mia wissn nur nit, wohin a uns lenkt.

Und - oa Hoffnung bleibt scho:

Olle Wünsche wean woahr,

wonn neama heia,

dann g'wiss nexts Joa.



..... **Aus dem Inhalt**

GK Franz Zach »Aus der Gemeindestube«	2	Versteckte Winkel	9
ÖVP-Bauernbund	3	Öblarner Musikverein in England	10
ÖVP-Frauenbewegung	4	Hätten Sie es gewusst?	10
Recht beraten	6	Winterzeit – Wasserzeit	12
Ein Fest für Öblarn	7	Sport	13
ÖKB-Jahreshauptversammlung	8	Dank und denk	16

Aus der Gemeindestube

Liebe Öblarnerinnen und Öblarner!

Das erste Jahr nach der Gemeindemiesere mit Absetzung des Bürgermeisters samt Gemeinderat und Einsetzen eines Regierungskommissärs bis zur Neuwahl haben wir nun hinter uns gebracht. Dass die ÖVP sich damals mit SPÖ und FPÖ gemeinsam in ein Boot setzte, obwohl es vielen nicht passte, war für die Gemeinde ein sehr guter Schritt. Gemeinsam, leider immer unter massiver Gegenarbeit der Namensliste, wurden viele Punkte abgearbeitet. Dass es bei einigen Themen wie Abwasser und Müll zu Gebührenerhöhungen kam und geringe Erhöhungen auch heuer wieder erforderlich sind, ist leider eine Notwendigkeit, mit der jede Gemeinde kämpfen muss.

Das trifft auch mich

Als Gemeindekassier ist man ja ganz schön in der Zwickmühle: Einerseits sollte man die Finanzgebarung so gut wie möglich im Gleichgewicht halten, was nach einem derartigen Schuldenberg nicht ganz einfach ist, andererseits weiß jeder, dass durch den Euro die Ausgaben für das normale Leben drastisch gestiegen sind. Gerade bei Gebührenerhöhungen heißt es immer wieder: „Die sind ja verrückt, schon wieder wird erhöht!“ Aber glauben Sie mir, jede Erhöhung, die ich im Gemeinderat mitbestimme, trifft auch mich und meine Familie bei den Haushaltsausgaben gleich wie jeden anderen.

Altenheim

Obwohl die Gemeinde finanziell schlecht steht, kann auf weitere Investitionen nicht verzichtet werden. Konkret heißt das etwa, dass bei unserem Altenheim 2008 einiges getan werden muss. Dass die Schließung des Altenheimes kein Thema mehr ist, ist für die ÖVP ganz klar. Nicht nur deshalb, weil seit einem Jahr die Gemeinde wieder voll dahinter steht oder der überparteiliche Arbeitskreis tätig wurde, auch weil die hervorragende Führung unseres Heimleiters Michael Maierl das Altenheim finanziell wieder ins Gleichgewicht gebracht hat. Derzeit wird sogar ein Überschuss von 60.000 Euro pro Jahr erwirtschaftet. Nachdem sich die Gemeinde bereit erklärt hat, die Pflegedienstrichtlinien des Landes sowie die baulichen Maßnahmen wie Einzelbettzimmer oder Barrierefreiheit im gesamten Altenheim ab 1. 1. 2009 einzuhalten und dadurch die erhöhten Pflegestufenzuschüsse zu erhalten, ist es notwendig, einen Zubau, Umbau oder Neubau durchzuführen. Auf welche Art das Altenheim adaptiert wird, werden wir erst nach verschiedenen Kosten-Nutzen-Rechnungen entscheiden. Grundsätzlich stehen auch die zuständigen Vertreter des Landes



Von Gemeindekassier
Franz Zach

der FA 13A und FA 7A positiv zu diesem Vorhaben. Die Auflage des Landes ist jedoch, auf keinen Fall mit diesem Bau das Gemeindebudget weiter zu belasten, da ohnehin der Abgang im OH und im AOH noch einige Jahre viel zu hoch sein wird. Das heißt, wir müssen eine Finanzierungsart ausarbeiten, die für uns Gemeindeglieder keine zusätzliche Belastung bedeutet.

Für mich ist die Aussage des politischen Vertreters unseres Landes, Soziallandesrat und 2. LHStv. Kurt Flecker (SPÖ) nicht nachvollziehbar: „Alle Altenheime unter 50 Betten gehören zugesperrt!“ Dass die Menschlichkeit an erster Stelle steht, dass alten Menschen die Möglichkeit zu geben ist, in ihrem gewohnten Umfeld und vor allem nicht alleine alt zu werden, dürfte vom Herrn Soziallandesrat außer Acht gelassen worden sein.

Gemeindehaushalt

Wie schon angekündigt, haben wir nach wie vor massive Probleme im Gemeindehaushalt. Hier einige Zahlen über den vorliegenden Voranschlag für das Haushaltsjahr 2008.

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen	2.085.400,00
Ausgaben	2.356.600,00
Abgang	271.000,00

Nicht eingerechnet ist dabei der Abgangszuschuss vom 1. LHStv. Hermann Schützenhöfer, welcher erst bei meinem Amtsantritt als Bürgermeister im August 2008 wirksam wird.

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen	227.500,00
Ausgaben	436.100,00
Abgang	208.600,00

Dieser Abgang beinhaltet noch eine Summe vom Vorjahr in der Höhe von 129.000,00 Euro, sowie die Bedarfszuweisungen von Hermann Schützenhöfer, welche auch hier nicht eingerechnet sind.

Als tatsächlicher Abgang verbleibt leider immer noch der Unimog-Ankauf mit 72.000,00 Euro (990.741,60 Schilling). Dieser wurde in den vergangenen Jahren einfach nicht ausfinanziert.

Lobend zu erwähnen ist der Baufortschritt unseres Vereinsheimes, welches durch eine Darlehensaufnahme und durch großartigen Arbeitsinsatz der Feuerwehr und Musik nächstes Jahr fertig gestellt wird. Somit haben wir erreicht, dass mit dem Vereinsheim nicht das gleiche passiert wie mit unserer Freizeithalle, welche immer noch nicht fertig gebaut ist.

So viel zu einigen Geschehnissen in unserer Gemeinde. Um sich weitere Informationen über die Gemeindearbeit zu holen, ist die beste Möglichkeit, bei den öffentlichen Gemeinderatssitzungen als Zuhörer anwesend zu sein und damit sämtliche Vorgänge in der Gemeinde aus erster Hand zu erfahren.

Trotz eines arbeitsreichen Jahres ...

... kommt mit Weihnachten hoffentlich wieder eine ruhige und etwas stillere Zeit. Versuchen wir diese Zeit zu nutzen und kümmern wir uns verstärkt um unsere Familien. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und ein gutes neues Jahr 2008.

Dem Redaktionsteam von „Öblarn aktiv“ wünsche ich viel Freude und gute Ideen für die kommenden Ausgaben.

Euer Ortsparteiobmann
Franz Zach

**Das Erlebnis für Jung und Alt
Rotwildfütterung im
Kleinsölketal**

**ab Weihnachten täglich um 14.30 Uhr
Forstamt Gstatt, Revier Schwarzensee**

Info: 03685 8131

ÖVP-Bauernbund

Von Bauernbundobmann
Richard Moosbrugger

Sehr geehrte Leserinnen und Leser von Öblarn AKTIV!

Am Ende des Jahres wird Bilanz gezogen über Erreichtes und Getanes im abgelaufenen Jahr. Bei dieser Gewissenserforschung werden wir wachgerüttelt, wie sehr sich unser Umfeld verändert.

Ohne schwarz zu malen, frage ich mich: »Wohin führt der Weg?« In der schwieriger werdenden Zeit wird leider auch die Neidgesellschaft geschürt. Ich als Bauernbundobmann werde z. B. des Öfteren in Gesprächen mit den Ausgleichszahlungen im landwirtschaftlichen Bereich konfrontiert. Hiezu sei gesagt, die Klein- und Mittelbetriebe, wie sie bei uns vorherrschen, bringen nachvollziehbare und messbare Leistungen dafür. Diese Leistungen werden x-mal von verschiedensten Einrichtungen kontrolliert und bringen dadurch höchsten Sicherheits- sowie Qualitätsstandard für den Endverbraucher.



Eine volkswirtschaftlich sehr wichtige Aufgabe ist die Offenhaltung der Kulturlandschaft. Was damit alles in Zusammenhang steht, kann kaum abgeschätzt werden. Mir ist deshalb sehr wichtig, das Miteinander aller Gesellschaftsgruppen

zu erhalten und zu fördern. So denken offensichtlich auch höchste politische Stellen, darum werden Förderprojekte gegenwärtig nicht mehr kleinräumig organisiert sondern in Kooperation zwischen verschiedenen Sparten und Interessengemeinschaften in den Regionen. Die fortschreitende Globalisierung – Förderprojekte sind kleine Schritte davon – wird uns neben vielen Möglichkeiten auch fordern, Achtsamkeit walten zu lassen.

Ich hoffe, wir bekommen die nötige Weisheit, um zukunftssträchtige Vorgaben richtig deuten zu können, um auch unseren Kindern einen richtigen Nährboden für ihre Zeit vorzubereiten.

Ich danke allen für das Viele, das ein jeder für das Gemeinwohl im zu Ende gehenden Jahr geleistet hat und wünsche alles Gute und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr.

Richard Moosbrugger

Dank der Bäuerinnen

Danke an alle Bäuerinnen, die heuer das ganze Jahr wieder mit all ihrer Kraft und ihrem Einsatz für ihre Familien, für Haus und Hof und für uns alle in Öblarn gearbeitet haben.

Die köstlichen bäuerlichen Spezialitäten gab es unter anderem beim Festspiel, am Bauernmarkt, beim Krapfenstand, bei der Radio-Steiermark-Ferientour und beim Adventmarkt der Gärtnerei Thiel zu kaufen.

Danke an alle Öblarnerinnen und Öblarner, die nicht nur auf den Preis schauen, sondern heimische und saisonale Produkte kaufen. Der Käufer bestimmt das Angebot! Es macht einen großen Unterschied, ob ich beim Bauernmarkt einkaufe, meine Milch aus dem Ennstal kommt und ich Erdbeeren nicht schon im Februar kaufe. Jeder einzelne kann darüber entscheiden und viele entscheiden sich für:

- Arbeitsplätze in der Region
- Umweltschutz durch kurze Transportwege
- Naturschutz durch Unterstützung der heimischen Landwirtschaft

Vielen Dank für Ihre Entscheidung sagt Gemeindebäuerin *Rebecca Maderebner*

Sicherheitstraining für Kinder

Am 23. November fand in der Volksschule Öblarn ein Elterninformationsabend zum Thema »Wie können wir unsere Kinder vor sexuellen Übergriffen schützen?« statt.

Herr Ing. Günther Lenes vom Verein WSD Pro Child führte den Eltern vor Augen, dass der größte Teil an Übergriffen ohne Gewalt und durch Täter aus dem sozialen Umfeld der Kinder geschieht.

Ausgeglichene, robuste und sozial eingebundene Kinder sind eher gewappnet gegen Übergriffe und nur starke und selbstbewusste Kinder können in bedrohlichen Situationen bestehen. In

einem Selbstbehauptungskurs können die Kinder das richtige Verhalten in speziellen Gefahrensituationen lernen und dabei gleichzeitig ihr Selbstvertrauen und ihr Durchsetzungsvermögen steigern.

30 Schüler sind für die Kurse, die im Jänner in der Volksschule beginnen, bereits angemeldet. Die Gemeinde Öblarn steuert für jedes Kind 20 € zum Kursbeitrag bei.



DI – FR durchgehend 8.30 – 17 Uhr, SA 7.30 – 12 Uhr
All unseren Kunden ein Dankeschön für ihre Treue, eine besinnliche Weihnacht und viel Gesundheit im neuen Jahr wünscht Ihnen das Team Creativ.

A-8960 ÖBLARN, Nr. 29 - Tel. 03684/30 5 20

**Wir wünschen
allen, besonders unseren Kunden,
gesegnete Weihnachten
und Prosit 2008!**

Mit Qualität stets um Sie bemüht
Ihr

Frischebäcker Zettler

ÖBLARN, Tel. 26 40 • STEIN/ENNS, Tel. 03685/23550



P.S.: Als kleines Dankeschön für Ihre Treue gibt es zum Jahreswechsel für jeden Kunden einen „Silvester-Krapfen“!

ÖVP-Frauenbewegung Öblarn

Frauenbewegung Öblarn auf Maturareise

Stift Reichersberg war das erste Ziel von 13 aktiven Damen, die es sich trotz des schlechten Wetters nicht nehmen ließen auf große Reise zu gehen. Nachdem Chorherr Gregor durchs Stift geführt hatte und mit seinen markanten Bemerkungen alle in gute Laune versetzt hatte, ging die Fahrt weiter nach Schärding. Eine schaurige, interessante Nachtwächterführung durch die malerische Stadt stellte den Abschluss des ersten Tages dar.

Am Samstag den 9. September 2007 ging es ins „Klassenzimmer“ (Wiese). Bei der „Landmatura“ durften alle ihr Bestes geben und bestanden mit großem Erfolg. Holz schneiden, Kuh melken, mähen, Schnaps verkosten, Krapfen austreiben – alles wurde zur vollsten Zufriedenheit der Schulleiter ausgeführt.

Alle bekamen ein Maturazeugnis mit einer passenden Anekdote überreicht. Eine Kutschenpanoramafahrt wurde zum Abschluss angeboten und von einer kleinen Runde dankbar angenommen.



Frau Lasser bei der erfolgreichen „Landmatura“.

Stift Reichersberg



Die Teilnehmerinnen des Frauenbewegungsausfluges im Stift Reichersberg

Herbst-Badefahrt

Zur Tradition geworden ist unsere Herbst-Badefahrt nach Slowenien. Jung und Alt waren wieder dabei. Es wurde wie immer ein sehr erholsamer Tag.

Runde und Halbrunde

Am 12. Oktober wurden unsere „runden“ und „halbrunden“ Geburtstagskinder zu einem Essen und einem gemütlichen Beisammensein ins Gasthaus Schattleitner eingeladen. Mit dabei war auch unser ältestes Mitglied: Frau Theresia Zeilinger feierte im September ihren 94. Geburtstag.

Macht der Maske

Die Kultur durfte auch nicht fehlen, so fuhren wir am 24. Oktober nach Schloss Trautenfels, um die Ausstellung „Macht der Maske“ anzuschauen. Es war eine sehr schöne und interessante Führung, an der wir teilnahmen.

Mannschaftsschießen

Am 21. und 22. November fand das Bezirksmannschaftsschießen in der Schützenhalle in Gröbming statt. Unsere Ortsgruppe war mit zwei Mannschaften dabei:

Öblarn 1 mit Gisela Egger, Grete Kuchler und Vroni Tschernitz landete auf Platz 5;

Öblarn 2 mit Margret Zettler, Rosi Kiendler und Monika Reingruber auf Platz 7.

Margret Zettler wurde 5. im Einzelbewerb. Herzliche Gratulation an alle Schützinnen!



BLUMEN
FÜR JEDEN
ANLASS

GARTENBAU

THIEL

8960 ÖBLARN
Tel. 03684/2268

www.blumen-thiel.com



**Wir wünschen Ihnen
zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden und zum
neuen Jahr Glück und Segen.**

Wir danken für Ihr Vertrauen in
Ihre heimische Tischlerei

Johann Bichler

Türen · Fenster · Küchen · Innenausbau · Wasserbetten

Telefon 03684/2315 oder 0664/307675, Fax 03684/30045
E-Mail: tischlerei.bichler@aon.at

ÖVP-Frauenbewegung Öblarn**Spieleabende**

Neu sind unsere Spieleabende. Am 18. Oktober fand der erste davon im Gasthaus Schattleitner statt. Da gab es schnell eine „Kartenrunde“, auch wurde u. a. Malefiz, Labyrinth, Vier gewinnt oder Kniffl gespielt. Es war ein sehr gelungener und amüsanter, sehr langer Abend. Der 2. Spieleabend wurde am 15. November im Gasthaus Schernthaler abgehalten. Der 3. Spieleabend wird am 17. Jänner im Gasthaus Schattleitner veranstaltet. Nähere Informationen können im Schaukasten der Frauenbewegung nachgelesen werden.



Weihnachtsfeier der über 65jährigen GemeindebewohnerInnen



Aufmerksame Zuhörerinnen bei der Frauenbewegungs-Weihnachtsfeier für über 65jährige

Weihnachtsfeier für alle über 65

Am 8. Dezember hat die Frauenbewegung alle über 65jährigen zu einer Weihnachtsfeier in das Gasthaus Schattleitner geladen. Bei Musik und besinnlich-heiteren Texten wurde auf das Weihnachtsfest eingestimmt. Beim Weihnachtsmarkt am Hauptplatz waren wir am 16. Dezember natürlich auch vertreten.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, vor allem gesundes neues Jahr wünscht Euch von Herzen Ortsgruppenleiterin *Burgi Plank* mit Team.



Die Reiset Teilnehmer mit Obmann

Ausflug des Seniorenbundes

Auf großer Fahrt war wieder der Seniorenbund Öblarn/Niederöblarn. Obmann Florian Bliem hatte den Ausflug bestens vorbereitet. Trotz ungünstiger Witterung war der Bus voll besetzt. Zunächst gab es eine Führung durch die Lodenwalke in Ramsau-Rössing. Der Betrieb schreibt schon über 500 Jahre Geschichte und ist somit auch der älteste Gewerbebetrieb des Landes. Großes Interesse fand die Führung über die Fertigstellung von der rohen Schafwolle bis zum fertigen Stück. Die hervorragende Qualität der Stoffe und Wollwaren haben so manchen Reiset Teilnehmer zum Kauf angeregt. Ein weiterer Höhepunkt des Ausfluges war die Fahrt der Höhen-

straße entlang (11 km) zur Radstädter Hütte am Roßbrand (1768 m). Leider riss der Nebel nur kurze Zeit auf, sodass wir nur einen kleinen Teil unserer schönen Gebirgslandschaft sehen konnten. Nach einem kräftigen Mittagessen in der Radstädter Hütte ging die Fahrt nach Radstadt. Dort besuchten wir das Heimatmuseum im Schloss Lerchen. Hier wurde uns die Geologie vom Dachstein zu den Radstädter Tauern vorgestellt und die Geschichte der Römerzeit, des Mittelalters bis zur Neuzeit aufgezeigt. Der gelungene Ausflug fand im Gasthof Koller in Assach bei einer Kaffeejaus einen fröhlichen Ausklang.



Bioelektrik
Anlagenbau
Photovoltaik
Elektroheizungen
Blitzschutzanlagen
Elektroinstallationen

WPA **AIGEN / E.**
☎ 03682/24233-0

ROTTENMANN
☎ 03614/2253

www.elektromann.at
office@elektromann.at

Frohe Weihnachten und Prosit 2008!



**Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!**



Recht beraten



Frau Mag. Edith Bachler-Stadlauer ist Gemeinderätin und Juristin in Öblarn und beantwortet in dieser Kolumne Rechtsangelegenheiten des täglichen Lebens.

Exekutionsrecht aus der Sicht des Schuldners

In der letzten Ausgabe des „Öblarn aktiv“ habe ich kurz dargestellt, was jemand zu beachten hat, wenn er eine Forderung gegenüber seinem Schuldner hereinbringen will.

Diesmal will ich kurz aus der Sicht dessen, der eine festgestellte Forderung nicht zahlen kann oder will, erläutern, was man zu erwarten hat bzw. was man dennoch tun kann, um den finanziellen Schaden zu begrenzen.

Wenn die Exekutionsbewilligung zugestellt wird, hat es meist keinen Sinn, dagegen Einspruch zu erheben. Viel eher kann man Kosten sparen, wenn man mit dem betreibenden Gläubiger oder dessen Anwalt Kontakt aufnimmt und eine Ratenzahlung vereinbart. Dadurch und durch regelmäßige Zahlung der Raten kann die Einstellung der Exekution erreicht werden.

Die Exekution zur Hereinbringung einer Geldforderung kann der Gläubiger wahlweise als Forderungsexekution, Fahrnisexekution oder Liegenschaftsexekution oder alles gemeinsam beantragt werden.

Die Forderungsexekution ist hauptsächlich auf Gehalt oder sonstige wiederkehrende Leistungen gerichtet. Dem Schuldner verbleibt das Existenzminimum, das abhängig von der Höhe des Einkommens und der Anzahl der Unterhaltspflichten ist. Dies ist der Grund, warum viele Exekutionen ins Leere gehen, d.h. dass die Exekution dem Gläubiger nicht zur Befriedigung dient, weil man dem Schuldner nichts nehmen kann. Aufwandsentschädigungen, Pflegegeld, Karenzgeld, Mietzinsbeihilfe etc. sind zur Gänze unpfändbar.

Forderungsexekutionen können aber auch auf Sparguthaben gerichtet sein. Banken haben bei Anfrage Auskunftspflicht.



Danke für Ihre Treue!

A-8960 Öblarn Nr. 28, Tel. 03684/30 5 32

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht
»s'Geschäftl«, Andrea Wurm

Bergbauverein



Ehrenobmann Dembski und Obersteiger Gernot Windhager (li.), im Hintergrund die musikalischen Mitgestalter

Barbarafeier

Wie schnell die Zeit vergeht! Schon zum 10. Mal hatte heuer der Bergbauverein Öblarn zur Barbarafeier ins Walchental geladen. Zahlreiche Männer, Frauen und Kinder aus nah und fern waren der Einladung gefolgt. Der Fackelzug durch die Winterlandschaft zum „Großen Walchenherrgott“ war wieder sehr stimmungsvoll. Dort wurde mitten im historischen Hüttenwerk die Andacht gehalten, in der für das abgelaufene Arbeitsjahr gedankt und die hl. Barbara, Schutzpatronin der Berg- und Hüttenleute um Fürsprache für das kommende Jahr angerufen wurde. Die sakrale Feier wurde musikalisch festlich umrahmt vom Bläserquartett des Musikvereines und vom Gesangsquartett rund um Thomas Schrempf, Schriftführer des Bergbauvereines.

Zum anschließenden Jahresrückblick im „Gasthaus zum Bergkreuz“ durfte Obmann Karl Edegger zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter LABg. Ewald Persch, Bürgermeister Ehrenfried Lemmerer und Gemeindegast Franz Zach. Von der Montanbehörde Süd war Herr DI Heinz Harrer anwesend, vom Bundesdenkmalamt kamen Landeskonservator i. R. HR Dr. Friedrich Bouvier und Dr. Erik Hilzensauer. Nach dem von Ehrenobmann Günther Dembski kommentierten Lichtbildervortrag über das Arbeitsjahr 2007 wies Obmann Edegger auf das 2008 bevorstehende zehnjährige Bestandsjubiläum des Bergbauvereines hin. Am 17. Mai 2008 wird es aus diesem Anlass einen Festabend geben, für Juni ist ein Tag der offenen Tür auf dem Öblarner Kupferweg geplant.

Gasthof „Stralz'n“

Fam. Schernthaner

Café - Komfortzimmer - Appartements



Iss und trink was Gscheit's
www.schernthaner.at
info@schernthaner.at

Austria

8960 Öblarn 29 Tel. +43 3684 2276 Fax DW 5
Mobil: +43 664 152 2276

Allen unseren
Gästen,
Freunden und
Bekannten ein
gesegnetes
Weihnachtsfest
und einen
guten Rutsch
ins Jahr 2008!



The Jokes, eine junge Band aus Öblarn zeigte ihr Können

Ein Fest für Öblarn

Zu einem wahren Fest für Öblarn entwickelte sich am 27. Oktober in der Freizeithalle der Musiknachmittag und die lange Nacht der Musik. Musiker aus Öblarn und aus einigen anderen Gemeinden standen unentgeltlich für den guten Zweck auf der Bühne. Mit dabei an diesem Benefiztag waren die Wetterloch Bloß, die Sonnberger Schwegler, das Jugendensemble des Musikvereines Öblarn, eine Gitarrengruppe mit Musikschülern von Bernd

Wimmer, Crazy Trash Drummers, Blues Bananas, The Jokes, Gremling Connection und Shreamz. Initiator Bernd Wimmer und das Öblarner Benefiz-Team danken allen ÖblarnerInnen, NiederöblarnerInnen und auswärtigen Besuchern sowie allen Sponsoren für die Unterstützung. Der Reingewinn von rund 4.000 Euro aus diesem Fest liegt in der Benefizkassa und wird bei Bedarf für soziale Notfälle im Pfarrgebiet von Öblarn verwendet.



Fast zehn Stunden lang aufmerksames Publikum beim Benefizfest, das 4.000 Euro Reingewinn für soziale Notfälle einspielte.

**Frohe Weihnachten
und Prosit 2008**

TEERAG-ASDAG

Ihr Partner am Bau

TEERAG-ASDAG

Aktiengesellschaft
Niederlassung Salzburg
A-8960 Öblarn
Telefon 03684/3188
office.oebarn@teerag-asdag.at

TEERAG-ASDAG

Aktiengesellschaft
Niederlassung Salzburg
A-5550 Radstadt, Tauernstrasse 1
Telefon 06452/4335
office.radstadt@teerag-asdag.at

Gasthaus zum Grimmingtor

Gesegnete Weihnacht und ein gutes neues Jahr wünschen Gitti und Günther.

Gasthaus Grimmingtor: tägl. außer Dienstag, von 10 Uhr vormittags bis ... für Sie geöffnet. Auf Wunsch stellen wir Ihnen ab 20 Personen auch unseren urigen Kachelofen beheizten Troadkasten zur Verfügung!

**Günther Danklmayer – Brigitte Pichler
Essen und Trinken a la carte.**

Auf Vorbestellung stellen wir gerne Ihr Wunschmenü für Sie zusammen.

**Gemütlicher Troadkasten
Dienstag Ruhetag
Tel. 03684-31024
www.grimmingtor.at**

Cafe in der Alten Mesnerei

Kein Ruhetag!

„Frohe Weihnachten“

wünschen

Livia Colloredo
und Team

**Wenn Einsatz und
Leistung zählen,
dann...**



- Baggerungen aller Art
- Holz- und Kiptransporte
- Schneeräumung
- Straßenreinigung

Niedergstätt 7
8960 Mitterberg-Öblarn
Tel. 0 36 84/23 65-0
Fax 0 36 84/23 65-20
Mobil 0664 / 511 02 80

**Die Firma Zörweg und ihr Team wünschen allen Kunden ein
frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

Heldengedenntag und Jahreshauptversammlung des Öblarner Kameradschaftsbundes

Der Ortsverband Öblarn des Österreichischen Kameradschaftsbundes feierte am 4. November seinen Heldengedenntag und hielt seine Jahreshauptversammlung ab. Nach dem feierlichen Gedenkgottesdienst, den Geistl. Rat P. Josef zelebrierte und der von der Marktmusik Öblarn umrahmt wurde, fand unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung von Öblarn und Niederöblarn die Totenehrung am Kriegerdenkmal statt.



Johann Galler 70 Jahre Mitglied; von rechts: Obmann Ernst Trummer, Johann Galler, Josef Winkler, Bezirksobmann DI Franz Laimer, Bgm. Johannes Zeiler

Obmann Ernst Trummer konnte neben den Kameraden die Musikkapelle, Geistl. Rat P. Josef, die Bürgermeister Ehrenfried Lemmerer und Johann Zeiler, Bezirksobmann DI Franz Laimer, Ehrenmitglieder sowie die Ehrenwache des Bundesheeres aus Aigen/E – Soldaten aus der Pfarre Öblarn – begrüßen. Es wurde der Gefallenen beider Weltkriege und der vier Kameraden, die im letzten Vereinsjahr verstorben waren, gedacht. Nach der Kranzniederlegung und dem Zapfenstreich sowie der Bundeshymne endete die Heldenehrung mit dem Abmarsch in die Freizeithalle zur Jahreshauptversammlung. Obmann Ernst Trummer brachte einen sehr umfangreichen Tätigkeitsbericht, wobei besonders die vielen Sportveranstaltungen, wie Bezirksmeisterschaft im Luftgewehr- und Pistolenschießen sowie Stockschießen hervorgehoben wurden. Weiters wurde die Traditionsfahne aus dem 1. Weltkrieg restauriert, welche am 1. Juni 2008 beim 130-jährigen Bestandsfest gesegnet wird.

Die Gemeinde Niederöblarn zeigte sich im heurigen Festspeijahr mit der Finanzierung der Restaurierungskosten des Kriegerdenkmals besonders großzügig.

Die Jahreshauptversammlung bildete einen würdigen Rahmen um langjährige treue Mitglieder mit der dazugehörigen Mitgliedsmedaille zu ehren.

Für 70 Jahre:

Johann Galler (eine derart lange Zeitspanne hat es im Öblarner Kameradschaftsbund bisher noch nie gegeben)

Für 60 Jahre:

Theodor Haberl

Für 50 Jahre:

Herbert Kals und Bruno Perner (erster Präsenzdienner beim BH im OV Öblarn)

Für 40 Jahre:

Dunner Günther, Duschnig Friedrich, Fuchs Johann, Griesebner Wilfried, Griesebner August, Häusler Bernd, Kröll Helmut, Neuper Thaddäus, Rabenhaupt Helmut, Reisinger Mathias, Seebacher Willi, Stadlauer Reinhard, Stieg Johann, Zeilinger Herbert

Für 25 Jahre:

Bliem Florian, Dunner Josef, Gappmaier Georg, Kurtz Wilfried, Reingruber Ewald, Reingruber Rudolf, Stangl Egon.

Als besondere Auszeichnung vom Schwarzen Kreuz erhielten das **Ehrenkreuz in Silber**: Frau Gatschnig Anna (betreut seit ca. 28 Jahren das Kriegerdenkmal) sowie die Kameraden Zeilinger Herbert, Schweiger Eduard und Schrepf Leopold.



Tina & Margret

Öblarn-Niederöblarn-Treffen in Brasilien und Chile

Eine Öblarnerin – wir berichteten in der letzten Ausgabe von „Öblarn aktiv“ – und eine Niederöblarnerin halten sich zur Zeit zu Studienzwecken in Südamerika auf. **Margret Zeiler** besuchte **Tina Tritscher** in Rio de Janeiro. Am 29. November flog Tina zum Gegenbesuch nach Chile zu Margret.



Die Lausbar

gibt es in derzeitiger Form leider nur noch bis zum 31. Dezember 2007.

Betreiber **Hans Johann Danklmaier** bedankt sich bei allen Sponsoren, Stammgästen und Besuchern seines Lokales. Er bedauert, dass der von ihm geleisteten Kulturarbeit in der eigenen Gemeinde nicht die gewünschte Aufmerksamkeit geschenkt wurde.

Immerhin wurde die „Lausbar“ durch über 70 Veranstaltungen (Konzerte, Kabarett) in den abgelaufenen drei Jahren schon zu einem kulturellen Fixplatz im Bezirk Liezen. Schade, dass es sie in dieser Form nicht mehr geben wird! Hoffentlich bleibt das gemütliche Lokal bestehen.

Öblarn aktiv vor ... Jahren

... vor 15 Jahren

- Nach nur einjähriger Bauzeit konnte das umgebaute Schulhaus mit neuem Turnsaal und integriertem Musikheim durch LH Dr. Josef Krainer feierlich eröffnet werden.
- Rege Diskussionen zwischen den zahlreichen Bauern und Agrar-Landesrat Erich Pörtl gab es beim Bauernstammtisch.
- In den Räumen der Raiffeisenbank Öblarn wurde eine Ausstellung von Franz Schauer eröffnet.

... vor 10 Jahren

- Auf Antrag von Frau Bgm. Köberl beschließt der Gemeinderat einstimmig die Kanalisation des Kreuzackers Nord um ca. 360.000 Schilling.
- Ein aufmerksames Ennstaler Publikum lauschte beim „Herbst in der Reblaus“ einer Klopfer-Lesung in echter weststeirischer Mundart von Karl Edegger.
- Das neue Groggerbuch „Ein Stück aus meinem Garten“ wurde im Saal der Volksschule präsentiert, Rundfunkmoderatorin Christine Brunnsteiner las aus den Werken Paula Groggers.

Gasthaus zum Bergkrenz
Irmgard und Karl
REICHHART
Walchen 44 · 8960 Öblarn
Tel. u. Fax 03684 / 2129

Die gutbürgerliche Schmankerlküche aus dem Ennstal
Wo man ist, was man isst!

Cafe-s'Rüsthäusl

Von hausgemachter Mehlspeise bis zum Bosna

Wir wünschen allen unseren Gästen
einen besinnlichen Advent und ein gutes neues Jahr 2008!

Wella-Goldwell *Salon Martina*



Wünscht allen Kunden Frohe

Weihnachten und ein Gutes

neues Jahr

Schwarzkopf 8960 Öblarn 40
Pflegeprodukte Tel. 03684/2440

Versteckte Winkel



In dieser Kolumne wollen wir Ihnen „versteckte Winkel“, Kleinode oder einfach interessante Perspektiven aus unserem Pfarrgebiet näher bringen. Oft läuft man – getrieben vom Alltagsstress – ganz gedankenverloren an den Schönheiten unseres Ortes vorbei und bemerkt gar nicht, wie wunderschön unsere nähere Heimat eigentlich ist.

Übrigens: Wissen Sie auf welchem Gebäude in Öblarn diese Tafel prangt? Es steht darauf geschrieben:

»Das Betteln ist nach § 2 des Vagabunden Gesetzes bei Strafe von 8 Tagen bis zu 3 Monaten Arrest verboten. Arme Reisende ... (der übrige Text lässt sich leider nicht mehr entziffern).«



Lösung der letzten Ausgabe: Die gesuchte Brun-
nensäule befindet sich im Ortszentrum von Öblarn
am Walchenbach hinter der Trafik. Die gesuchte
Brunnensäule befindet sich im Ortszentrum von
Öblarn am Walchenbach hinter der Trafik. Orts-
zentrum von Öblarn am Walchenbach



Bauernbundobmann Richard Moosbrugger in angeregter
Diskussion mit der Referentin



NRAbg. Barbara Riener mit ÖAAB-Obmann Sepp Zörweg
und GK Franz Zach

Vortrag über Burnout

Zu einem Vortrag zum Thema „Burnout“ hatte der ÖAAB, Ortsgruppe Öblarn am 25. Oktober in den Lausbar-Keller geladen. Obmann **Sepp Zörweg** und Schriftführer **Karl Edegger** konnten eine ansehnliche Gruppe interessierter Zuhörer und Diskussionsteilnehmer



begrüßen und selber mit der Referentin einen spannenden Abend verbringen. Diplom-Sozialarbeiterin und Psychotherapeutin **NRAbg. Barbara Riener** hat bei allen einen sehr kompetenten Eindruck hinterlassen.



Mitglieder der Musikkapelle Öblarn in englischer Vorweihnachtsstimmung

Musikverein Öblarn auf Konzertreise in England

15 Musiker der Musikkapelle Öblarn unternahmen von 23. bis 26. November 2007 eine Konzertreise nach England. Jodler, dargeboten von einem Bläserquartett sowie einige typisch steirische Weisen fanden großen Anklang bei den englischen Zuhörern.

Der amtierende Kapellmeister der Wessex Military Band in Südengland und aktive Musiker des Musikvereines Öblarn, Martin Davison, der seit einiger Zeit in Niederöblarn wohnhaft ist, lud zu einem gemeinsamen Konzert in die City Hall der 200.000 Einwohnerstadt Salisbury in Südengland.

Die Öblarner Exportmusiker wurden am Flughafen Gatwick von zwei Orchestermitgliedern mit Minibussen zu einer eindrucksvollen London-Citytour abgeholt. Der Kapellmeister selbst und Otto Tschernitz waren unterdessen per Auto auf der 1600 km langen Reise um die etwas größeren Instrumente und auch andere wichtige Utensilien wie heimisches Bier zu transportieren. Das Frühstück am zweiten Tag wurde schon gemeinsam eingenommen. Nach der Besichtigung der Geburtsstadt des Kapellmeisters stand ein Ausflug in die bekannte Küstenregion um Lyme Regis statt.

Der Termin für das große vorweihnachtliche Konzert in der ausverkauften Stadthalle mit ca. 1500 Besuchern war der Sonntagabend. Da es vorher noch nie ein derartiges internationales musikalisches Treffen der beiden Musikgruppen gegeben hatte, musste auch noch eine vierstündige Gesamtprobe stattfinden. Beim Konzert begrüßte der Kapellmeister das Publikum und führte selbst mit typisch englischem Humor durch das vielfältige Programm.

Mit dabei war auch eine schottische Dudelsackgruppe, die ebenfalls dem englischen Militärorchester angehört und dem Konzert einen typisch schottischen Sound verlieh.

Dass das Herz des engagierten Kapellmeisters Martin Davison österreichisch schlägt, war nicht schwer zu erkennen. So wurde z. B. der Radetzky-Marsch von Kapellmeister Johann Mali dirigiert. Selbst die Tradition, dass ein Musiker der MK Öblarn an seinem Geburtstag einen Marsch dirigiert, wurde nicht gebrochen. So musste Andreas Schiefer, der am Konzerttag seinen 18. Geburtstag feierte, für das sechzigköpfige Orchester den Taktstock zum „Bozner Bergsteiger Marsch“ schwingen. Seine Schwester Carina Schiefer sorgte für tosenden Applaus, als ihre bezaubernde Stimme unter Begleitung des Orchesters erklang. Ein Jodler, dargeboten von einem Bläserquartett sowie einige typisch steirische Weisen fanden großen Anklang bei den englischen Zuhörern, bis sich zuguterletzt bei der steirischen Bundeshymne und anschließend bei der englischen Hymne das Publikum von den Plätzen erhob und euphorisch zu „God save the Queen“ sang.

So endete ein wunderbarer Konzertabend und sämtliche Musiker kehrten am Montag wieder unverseht und mit einem vollen Sack wunderschöner Eindrücke nach Öblarn zurück.



Hätten Sie es gewusst?

1000 Irrtümer der allgemeinen Bildung

Langhalsige Tiere haben mehr Halswirbel als kurzhalsige

Auch eine Giraffe hat in ihrem langen Giraffenhals nicht mehr Wirbel als eine Maus. Es sind genau sieben. Das ist bei fast allen Säugetieren Standard.

Mozart hieß mit Vornamen Wolfgang Amadeus

Das Musikgenie wurde auf die Namen Johannes Chrysostomus Wolfgangus Theophilus getauft. Als Rufname bürgerte sich jedoch bald Wolfgang ein. Mozart selbst (1756 – 91) benutzte aber gerne die „französierte“ Form von Theophilus, nämlich Amadé. Der Name „Wolfgang Amadeus Mozart“ – so wie wir ihn heute kennen – setzte sich erst im 20. Jahrhundert durch.

Nur männliche Löwen haben Mähnen

Auch alte, nicht mehr fruchtbare Weibchen, können eine Mähne bekommen. Dafür hat wiederum nicht jedes Männchen eine richtige Mähne. Ohne haben sie jedoch schlechte Karten bei der Damenwelt, die steht nämlich auf eine möglichst buschige und möglichst dunkle Mähne. Darüber hinaus aber sind die Weibchen die heimlichen Chefs im Rudel. Sie bestimmen, wann und wo gejagt wird. Männchen beteiligen sich nur in Ausnahmefällen. Allerdings dürfen sie zuerst fressen.

Der Mensch hat das Netz des Lebens nicht gewebt, er ist nur ein Strang dieses Netzes. Was immer er dem Netz antut, tut er sich selbst an.

INDIANISCHE ÜBERLIEFERUNG

Wunschkonzert des Musikvereines

Das traditionelle Wunschkonzert des Musikvereines wurde heuer wegen der Englandreise schon früher als gewöhnlich abgehalten.

Nichts desto trotz war der Saal der Volksschule wieder bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Musikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Hans Mali bot ein buntes musikalisches Programm mit einigen Highlights und hervorragenden Solistenleistungen. Stefan Kukula brillierte bei „Silberfäden“ an der Trompete, Michael Fuchs und Ronald Salzinger begeisterten am Xylophon als „The Two Imps“. Besonderen Beifall ernteten Carina Schiefer und Lukas Ettlmayr für ihre Interpretation des Sinatra-Hits „My Way“. Mit echten Volksweisen und heiteren Liedern begeisterte der K&K-Viergesang aus der Kleinsölk und das Jugendensemble der Musikkapelle bestätigte durch ihr Spiel die gute Jugendarbeit im Verein.

Im Rahmen des Konzertes wurden wieder langjährige Mitglieder der Musikkapelle für ihre Verdienste geehrt und Peter Salzinger, Obmann der Festspielgemeinde, überreichte an Franz Lassacher, Obmann des Musikvereines, eine großzügige Spende für die Anschaffung der neuen Pauken. Karl Edegger führte mit munteren Texten und Informationen zu den Komponisten durch das Programm.

Das Jugendensemble zeigte beim Wunschkonzert Musikalität



Verdiente Musiker des Vereines wurden geehrt



Das erfolgreichste Allradkonzept der Welt

Symmetrie

Überlegene Fahreigenschaften durch perfekte Balance. Das einzigartige Antriebskonzept mit Boxermotor plus symmetrischem Allradantrieb für mehr Traktion, Stabilität und aktive Sicherheit.



 Der neue Impreza „Winter Control“ mit symmetrischem Allrad
ab € 19.990,-
 inkl. 4 Alu-Winter-Komplettreder

www.subaru.at

Symbofotos. Preise inkl. MwSt. Verbrauch kombiniert 7,5 - 8,4 l/100 km, CO₂-Ausstoß 176 - 199 g/km. Angebot gültig von 19.11. bis 31.12.07 oder solange der Vorrat reicht.

Subaru 6-Sterne-Finanzierung

- › 3,9 % Fixzinsgarantie
- › keine Bearbeitungsgebühr
- › keine Kontoführungsgebühr
- › erhöhte-Deckungssumme
- › 1 Jahr Vollkasko inklusive
- › garantierter Restwert

Autohaus Tschernitz

GesmbH

8960 Öblarn 184 · 03684/2289
8970 Schladming · 03687/24606
8784 Trieben · 03615/3390

Think. Feel. Drive.



SUBARU

Winterzeit – Wasserzeit, die Zeit der Allergie-Behandlung

Die Wandlungsphase Wasser
(7. Dezember – 19. Februar)

Das Element Wasser beschließt den Zyklus der Jahreszeiten. Das Leben zieht sich nun ganz ins Innere zurück, in die Samen, Knollen und Wurzeln. Das Element Wasser präsentiert den Blasenmeridian, den Nierenmeridian, das Lymphgefäßsystem und die allergische Reaktionsbereitschaft.

Es ist die Zeit, in der sich in unserem Körper alles verlangsamt, in der wir uns auf das Wesentliche konzentrieren und reduzieren. Es ist, als ob alle Organe ihre Auszeit nehmen möchten. Besonders die Überreaktionen des Immunsystems sind vermindert. Es ist die Zeit, um allergischen Reaktionen optimal zu begegnen. Dies bedeutet, dass alle Desensibilisierungen und alle naturheilkundlichen antiallergischen Maßnahmen wie z. B. Die Bioresonanz-Behandlungen gerade in dieser Zeit durchgeführt werden.

Die Verlangsamung des Flusses im Winter betrifft besonders auch die Lymphgefäße. Ist die Schleimhaut im Herbst und die bakterielle Besiedelung der Darmschleimhaut nicht stabilisiert worden, entsteht eine erhöhte Infektanfälligkeit. Alle lymphatischen und entzündlichen Reaktionen wie Mandelentzündungen, Nasennebenhöhlenentzündungen, besonders der Stirnhöhle, des Mastoids und des Ohres, auch Zahnprobleme und vor allem verstärkte Probleme des Zahnfleisches sowie chronische Reizungen des Blinddarms sind die logische Folge. Anders herum können aber die Lymphe gerade im Winter besonders gut ihre Reinigungsfunktion durchführen und somit zur Entgiftung beitragen.

Natürlich sind alle Nierenerkrankungen der Wandlungsphase Wasser zuzuordnen. Bei der Blase ist dabei an alle Formen der Blasen- und Harnwegsinfektionen, vor allem auch chronischer Natur, zu denken und an eine Schwäche der Wandlungsphase Wasser, wenn sich diese Belastungen im Winter verstärken. Auch Unterleibsprobleme wie Unregelmäßigkeiten in der Menstruation, Prostatareizungen, Impotenz und Frigidität weisen uns hierauf hin.

Die Gewebeart des Elements Wasser sind die Knochen, und speziell die Nieren sind es, die auf die Knochen einen bedeutenden Einfluss haben. Die Winterzeit ist auch die Zeit der verstärkten Rückenschmerzen.

Sie haben das Gefühl „als bricht Ihnen das Kreuz ab“.

Größtenteils ist dies der Wandlungsphase Wasser zuzuschreiben. Typisch ist auch der Ischiasschmerz, der nicht an der Seite, sondern in der Mitte des Gesäßes als Beschwerdebild nach unten läuft und im Kniegelenk aufhört.

Unterstützende Nahrung für die Wandlungsphase Wasser: Hülsenfrüchte, Meeresfrüchte und Pflanzen wie z. B. Algen, Fisch, Soja, Quellwasser, Kokosmilch, Winter- und Trockenobst, Wurzelgemüse, Eintöpfe, Getreide.

Schädigende Nahrung für die Wandlungsphase Wasser: Kühlende Nahrungsmittel (Zitrusfrüchte, Salate), tierisches Eiweiß, zu salzige Speisen, entmineralisierende Getränke wie Kaffee oder Alkohol.

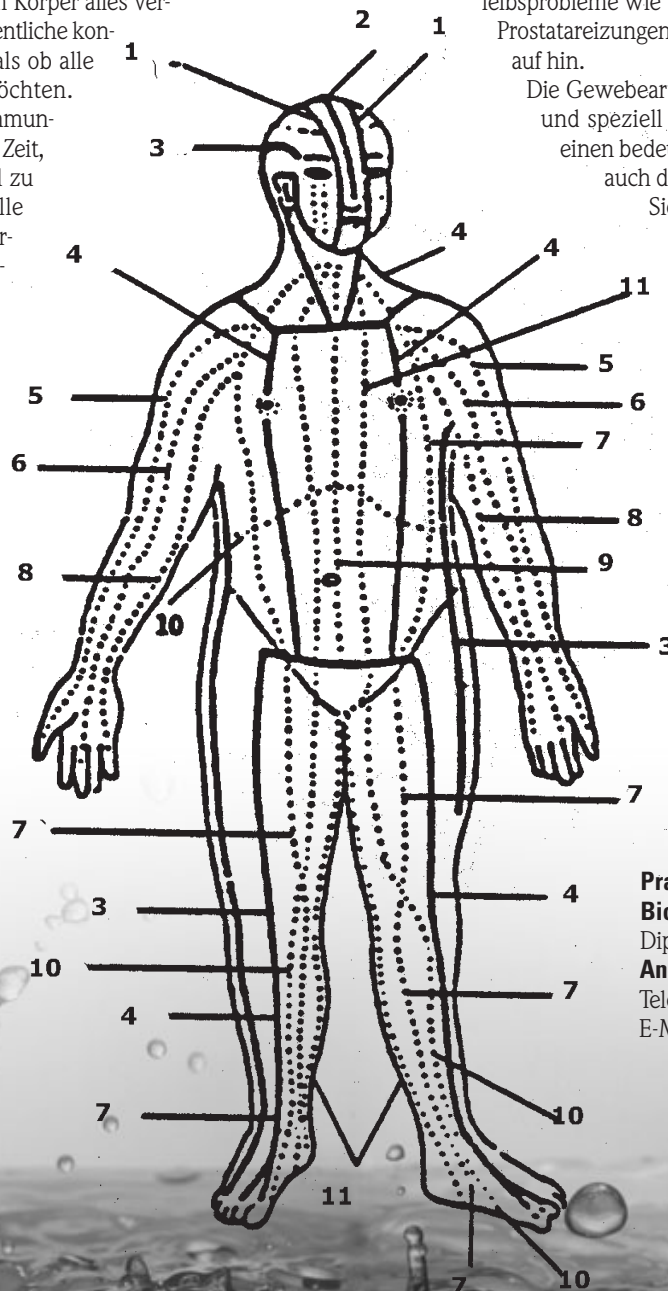
Praxis für Shiatsu und Bioenergetische Austestungen

Dipl. Shiatsu Praktikantin Dipl. hol. ener.

Angelika Grogger

Telefon 0650 2405163

E-Mail: shiatsu@sweb.st



Union Öblarn – Sektion Schi

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 9. November im GH Schernthaner gab es einen Rückblick auf die abgelaufene Schisaison und die Vereinsaktivitäten mit Berichten des Sektionsleiters Heinrich Frosch, des Kassiers Dr. Josef Kiendler und des Kampfrichters Franz Ettlmayr.

Gesamtunion-Obmann Reinhard Stadlauer dankte in seinem Grußwort für die geleistete Arbeit in der vergangenen Saison, auch wenn in Öblarn keine Rennen durchgeführt werden konnten. Im Namen der Gemeinde Niederöblarn dankte Bürgermeister Johann Zeiler allen ehrenamtlichen Mitarbeitern der Sektion Schi sowie auch den Eltern, die zum Wohle der Kinder und Jugendlichen einen unverzichtbaren Beitrag leisten und stellte die finanzielle Unterstützung der Sektionsarbeit auch für die Zukunft in Aussicht.

Klaus Kröll ist bereits super in Form, was er durch hervorragende Trainingsleistungen zeigte. Er hatte bei den ersten zwei Weltcup-Abfahrten in Lake Louise und Beaver Creek

leider Pech mit den äußeren Bedingungen (Wind, Schneefall).

Johannes Kröll ist ebenfalls sehr gut drauf. Die Marschrichtung für die kommende Saison stimmt und die Platzierungen in den Jahrgangs-Weltranglisten von Johannes sind sensationell gut (SG: 1., A: 2., SL: 9., RTL 98.). Elisabeth Rottensteiner ist verletzungsbedingt endgültig aus dem Steirischen Landeskader ausgeschieden und hat die Landesschilehrerausbildung abgeschlossen.

Auch einige weitere ehemalige RennläuferInnen der Union Öblarn haben die Schilehrerausbildung ganz oder zumindest teilweise absolviert und sind so dem Schisport erhalten geblieben: Verena



Klaus Kröll konnte mit guten Trainingsergebnissen beeindrucken.

Huber, Magdalena und Joachim Schrögnauer, Matthias Kröll und Maria Rottensteiner.

Für Kinder und Schüler sind für die kommende Saison wieder Trainings geplant.

Interessenten bitte bei Sektionsleiter Heinrich Frosch melden (Telefon 0664/3919937).

Wir wünschen allen eine schöne, erfolgreiche und unfallfreie Schisaison!



5 km Rodelspaß bei Tag & Nacht

BUSVERBINDUNG

Ab NIEDERÖBLARN nach PRUGGERN-GALSTERBERG

Hinfahrt Rückfahrt

8.45	↑	17.49	an 16.30*	Niederöblarn
8.50		17.43		Öblarn Hauptplatz
9.00		17.35		Stein an der Enns Postamt
9.03		17.32		Tunzendorf
9.04		17.31		Moosheim Abzw. Bahnhof
an 9.10	ab 17.05	ab 16.11*		Gröbming Busbahnhof
ab 9.15	an 17.10			Gröbming Busbahnhof
an 9.20	17.05			Pruggern Dorfplatz
ab 9.30	16.55			Pruggern Dorfplatz
↓ 9.45	16.45	15.45*		Ski Galsterberg

Sportliches Skifahren OHNE STRESS für Familien und Gruppen zum günstigen Preis!

www.galsterberg.com



Ski amade

Der herzliche Skiberg!

SKI GALSTERBERG

HEUER NEU

- Schneesicherheit durch den Ausbau der Schneeanlage (20 neue Scheigeräte)
- 1 Million Euro wurde in die Infrastruktur investiert
- Mehr Schwung auf der Rodelbahn durch eine neue Trassenführung
- 5 km Rodelspaß bei Tag & Nacht

TIPP Günstige Rodelpakete, z.B. ALL INCLUSIVE (Bergfahrt, Ripperl-Essen, Getränk, Rodel) um nur 21,- Euro

- 5 km Nachtskilauf
- 1 Bergfahrt 12,- Euro
- 1 Abendkarte 18,- Euro

Schau auf einen Schwung vorbei

Galsterbergalm · A-8965 Pruggern

Telefon +43 3685 22845 · Fax +43 3685 23170

E-Mail: office@galsterberg.com · www.galsterberg.com

Wir danken unseren Kunden und wünschen allen ein recht frohes Weihnachtsfest!



Ewald Irmeler

**Fernseh-Service Elektro
Ewald Irmeler**

8960 Öblarn · Hauptplatz 38

• Unterhaltungselektronik • Professionelle Elektronik
• Reparaturen • Anlagenbau • Errichtung von Alarmanlagen

fernsehservice.irmeler.at · www.kabeln.at

ACHTUNG!

ORF-Digitalumstellung. Der Sender Hauser Kaibling sendet seit 22. 10. 2007 bereits DVP-T. Der Termin für die analoge Senderausschaltung ist noch nicht bekannt, kann aber jederzeit erfolgen.



Berger

Montagen · Service · Verkauf

Fenster · Türen · Sonnenschutz
Parkettböden · Garagentore

A-8960 Niederöblarn 125

Tel. 03684/30074, Fax-Dw 16
Mobil 0664/5239117

E-Mail: address_berger@utanet.at

Frohe Weihnachten und
Prosit 2008!



Das TEAM der Öblarner

ÖVP

wünscht ein **FROHES FEST**
und **PROSIT 2008!**

Klaus Kröll Fanclub startet in die neue Rennsaison

Mit einer Wanderung entlang der Kandahar Abfahrtsstrecke in Garmisch-Partenkirchen eröffnete der Klaus Kröll Fanclub am 29. September die Rennsaison 2007/08.

An die 25 Fanclubmitglieder jeden Alters nahmen bei absolutem Kaiserwetter an dieser Saisonöffnungsreise teil. Beeindruckt von der Zugspitze ging es mit der Kreuzeckbahn hinauf. Nach der Besichtigung des Starthauses und einem kräftigen Einkehrschwung wanderten die Fanclubmitglieder auf der Abfahrtspiste Richtung Tal. Klaus Kröll erklärte immer wieder Besonderheiten dieser Rennstrecke, wies auf Tücken hin und gab einige seiner Erlebnisse mit dieser Rennstrecke preis. Nach 2 ½ Stunden Gehzeit kamen alle Mitreisenden müde aber beeindruckt bei der Talstation an. Eine kräftige Stärkung nach dieser anstrengenden Wanderung gab es schließlich im Gasthaus Fraundorfer in Garmisch.

Ende Oktober wurden die Fanclubmitglieder mit neuen Jacken der Marke Salomon ausgestattet, die in Zusammenarbeit mit der Firma Salomon und der Fa. Pro Premio designed wurden. Die



Klaus erklärt die Kandahar-Strecke aus der Sicht des Rennfahrers

Nachfrage nach diesen modischen und vor allem warmen Jacken war enorm.

Für Klaus Kröll begann die heurige Rennsaison nach einem trainingsreichen Sommer in Lake Louise mit dem 30. Platz, bedingt durch extrem schlechte Witterungsverhältnisse, welche die Sicht enorm beeinträchtigten. Nach dem Ausfall in Beaver Creek drücken wir alle bei der Abfahrt in Gröden fest die Daumen. Der Fanclub startet mit diesem ersten Abfahrtsrennen in Europa seine Fanclubfahrten in gewohnter Weise.

Der Klaus Kröll Fanclub wünscht ein Frohes Weihnachtsfest und Gesundheit im neuen Jahr.



Klaus und Sohn Tim am Start in Garmisch



Allen Kunden und Freunden frohe Festtage

wünschen



HANS BAIER

INSTALLATIONSUNTERNEHMEN

Zentralheizung – Solar – Sanitäre und Spenglerei

A-8960 ÖBLARN 7a · © 03684/2228



Ihr Tapezierer

Johann Schrögnauer

8960 Öblarn · Tel. 036 84/23 08

Tapeten · Vorhänge
Teppich- und Bodenbeläge
Teppichreinigung
Polsterarbeiten

Erfolgreicher Abschluss der Öblarner GewichtheberInnen



Die erfolgreichen AthletInnen der beiden Öblarner Mannschaften

Mit der diesjährigen Klubmeisterschaft am 23. November beendeten die Athletinnen und Athleten des Athletikklub Union Öblarn wiederum ein erfolgreiches Sportjahr in der bereits vierzigjährigen Geschichte des Stemmklubs. Den Titel des Vereinsmeisters holte sich, wie schon die vergangenen Jahre zuvor, Reinhard Bucher - zum letzten Mal. Reini Bucher, erfolgreichster Öblarner und steirischer Heber der letzten Zeit, beendetet nach fünfund-

zwanzig Jahren seine aktive Gewichtheberlaufbahn. Bei den Damen holte sich Verena Grundner den Titel und die Wertung der Schüler ging an den Öblarner Nachwuchsheber Martin Hirz. Auch in diesem Jahr waren die Öblarner Sportler, als einer der wenigen Vereine in ganz Österreich, mit zwei Mannschaften in der Österreichischen Mannschaftsmeisterschaft am Start. Mit einem 2. Platz in der Unterliga West durch Öblarn II und einem 3. Platz von Öblarn I in der Regionalliga West zeigte sich die sportliche Leitung des Vereins durchaus zufrieden. Die erstmals in Niederöblarn ausgetragenen Staatseinzelschaften anlässlich des 40-jährigen

Bestandsjubiläums wurden mit einem Staatsmeistertitel für Verena Grundner und einem Vizemeistertitel für Hüseyin Kesgin, sportlich die erfolgreichsten in der Vereinsgeschichte. Auf Internationaler Ebene war der AK Öblarn mit Verena Grundner bei den Junioren-Weltmeisterschaften in Prag und den Junioren-Europameisterschaften auf Teneriffa vertreten. Das Wichtigste war jedoch eine unfall- sowie verletzungsfreie Wettkampfsaison 2007.

Für 2008 hat sich der Verein mit der Austragung des Internationalen Eleiko Women Grand Prix, einem hochkarätigen europäischen Frauenturnier mit Spitzenheberinnen aus 15 Nationen vom 2. bis 5. Mai 2008 viel vorgenommen.

An dieser Stelle wünscht der Vorstand des Athletikklub Union Öblarn allen Aktiven, Gönnern und Freunden des Vereins ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Erfolg für das neue Jahr.

Steirische Einzelmeisterschaft 2007 im Gewichtheben

Der ATUS Bruck an der Mur war am 22. September 2007 austragender Verein der diesjährigen Landeseinzelschaften im Gewichtheben. Neunzehn Sportlerinnen und Sportler von den Vereinen SV Aigen, ATUS Bruck/Mur, ASKÖ Feldkirchen und Union Öblarn stellten sich dem Kampf um die Meistertitel. Für den Athletikklub Union Öblarn holten sich Claudia und Martin Hirz, Verena Grundner, Hüseyin Kesgin sowie Gernot Greimeister jeweils in ihren Klassen den Titel. Thomas Grundner, Gert Gruber und Johann Winkler belegten jeweils den zweiten Rang. Den Tagessieg in der Damenwertung erkämpfte Verena Grundner, Österreichs stärkste Nachwuchsheberin mit einer ausgezeichneten Leistung. Wir gratulieren sehr herzlich!

Wir sind Fußball-Herbstmeister 2007

Nun ist es soweit. Öblarn geht als führender, nach einem spektakulären Spiel in St. Gallen als Herbstmeister der Gebietsliga Ennstal in die Winterpause. Die Fans aus Öblarn und Umgebung waren unter Initiative des FSV Union Raiba Öblarn mit einem Großraumbus nach St. Gallen gestartet um die Spieler lautstark zu unterstützen. Und es zeigte Wirkung. Nun wäre es in dieser Saison einmal an der Zeit, Öblarn ganz vorne zu sehen. Nach 14 Spielen gewann Öblarn 11, hatte 2 Remis bzw. 1 Niederlage. Das kann sich sehen lassen.

Wir gratulieren den Öblarner Spielern und dem Trainer recht herzlich zum Herbstmeistertitel!



Suche

Suche dringend rüstigen Pensionisten für leichte Durchforstungsarbeiten.
Telefon 0664 80610684

**LUDWIG
MADEREBNER**
Erdbau & Transporte

Walchen 45
A-8960 Öblarn
Telefon und Fax 03684/2612
Mobil 0664/9132944



Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Gesegnete Weihnachten



Prosit 2008!

Wir gratulieren

Zum 85. Geburtstag

Stiegler Josef, Maier Juliana

Zum 80. Geburtstag

Zechner Juliana, Pilz Theresia

Zum 75. Geburtstag

Dankmayer Katharina, Schmid Gottfried, Altbgm. Köberl Elisabeth, Schrempf Friedrich, Dankmayer Franziska

Zum 70. Geburtstag

Pilz Theresia, Griehsebnier Ida

Zum 65. Geburtstag

Thaller Otmar, Simetinger Christina, Egger Gisela, Pfarrer P. Josef Wagner, Auer Renate

Zum 60. Geburtstag

Klimpel Carmen, Stieg Martha, Häusler Herta, Zefferer Roswitha, Lautner Heinz, Lautner Maria

Wir gratulieren

- Herrn Bauernbundobmann Richard Moosbrugger vlg. Stapfer zum 40. Geburtstag.
- einem Teil der Musikkapelle Öblarn zu ihrem erfolgreichen Auftritt in England.
- dem Fußballverein Union Öblarn zum Herbstmeistertitel in der Gebietsliga Ennstal.
- dem Fußballverein und dem Gasthaus Schernthaner zur erfolgreichen Durchführung des Preiskegels.
- der Imkerei Ludwig Pilz zur erfolgreichen Honigprämierung 2007.
- den Veranstaltern des Öblarner Adventmarktes zu ihrer Initiative.
- dem Kirchenchor Öblarn zum feierlichen Advent-Oratorium in der Pfarrkirche.

Was uns gefällt

- dass für den Adventkranzbindekurs des Heimatvereines Fürst Colloredo-Mannsfeld das von Maier Manfred organisierte Reisig gespendet hat.
- dass der Heimatverein auch heuer wieder einen Adventkranz dem Altenheim gespendet hat.
- dass die Mitarbeiter der Gemeinde das Aufstellen und Abbauen der „Herbst mit den

Bäuerinnen“-Hennen übernommen haben.

- dass Hans Buchmann, der nach 46 Lagerhausjahren in den wohlverdienten Ruhestand tritt, an seinem letzten Arbeitstag von so vielen Stammkunden gebührend verabschiedet wurde.
- die jahrelangen Dienstleistungen von Herrn Herbert Zeilinger für den Tourismus, z. B. das Ausmähen und Ausschneiden der Wanderwege an der Enns, die Pflege der Bankerl und das Spuren der Langlaufloipe.
- der neu gegründete Verein „totalregional“ zur Pflege der Volkskultur und dessen gut gelungene Auftaktveranstaltung.
- die beiden Kalenderversionen von „totalregional“ mit den schönen Motiven aus den Gemeinden Öblarn und Niederöblarn.
- die vielen positiven Rückmeldungen und lobenden Worte für unsere September-Ausgabe von Öblarn aktiv.
- der gemeinsame Volksliederabend des Kirchenchores Öblarn und des Singkreises Turnau.
- dass die Festspiel-Schützen ihren Abschlussausflug nicht irgendwo in die Ferne unternahmen, sondern auf den Öblarner Kupferweg.
- die vielen Teilnehmer aus der Gemeinde und von auswärts an der Barbarafeier beim „Großen Walchenherrgott“.
- dass eine Gruppe von Erwachsenen und Jugendlichen rund um Gemeindekassier Franz Zach ein Hirtenspiel aufführte.
- das musikalisch hochwertige Wunschkonzert des Musikvereines Öblarn.
- die vielen Kulturveranstaltungen in der Lausbar mit vielen Besuchern aus dem ganzen Bezirk.
- die lustige 50er-Feier der Gemeinde bis in die Morgenstunden.
- dass das Sicherheitstraining für Kinder von der Gemeinde finanziell unterstützt wird.

■ die gute Einstellung der Krampusgruppe, mit dem Krampusspiel Tradition zu erhalten, sowie die großartige Besucheranzahl beim Krampuspiel.

■ die hoffnungsfrohe Weihnachtsbeleuchtung an zahlreichen Geschäfts- und Privathäusern in Öblarn.

■ das Lob aus auswärtigen Gemeinden für die Öblarner Gastronomie.

■ dass einige auswärtige Unternehmen heuer ihre vorweihnachtlichen Feiern in Öblarner Gaststätten abgehalten haben.

■ dass 16 Mädchen aus Öblarn, Niederöblarn und Mitterberg schon seit Wochen für ihren ersten Auftritt mit der Öblarner Faschingsgarde proben.

■ dass es im folgenden kurzen Fasching wieder ein Faschingskabarett und einen Pfadfinderball geben wird.

■ dass es viele Menschen gibt, denen so viel an Öblarn gefällt.

Was uns gefallen würde

- dass in Zukunft nach längerem Regen das Wasser im „Mausloch“ Einfahrt Ost nie mehr so hoch steht, dass man nicht mehr durchgehen kann.
- eine Öblarner Theaterrunde, die auch zwischen den Festspielaufführungen etwas auf die Bühne bringt.
- mehr Besucher als zuletzt, wenn der Kirchenchor wieder einmal einen Volksliederabend veranstaltet.
- wenn alle 50er die Einladung der Gemeinde zur gemeinsamen Feier annehmen würden.

ÖVP

Liebe Öblarnerinnen und Öblarner!

Das Redaktionsteam unter Leitung von Mag. Karl Edegger freut sich bereits auf Ihre Berichte für die nächste Ausgabe. Nur durch Ihre bewährte Mithilfe ist es möglich, wieder eine interessante Ausgabe unserer Ortszeitung „Öblarn aktiv“ zu gestalten. Das Redaktionsteam möchte sich bei allen bedanken, die so pünktlich ihre Berichte abliefern.

Kontakt: Mag. Karl Edegger, Telefon 0664/3900003, E-Mail: kedegger@gmx.at

Die nächste Ausgabe erscheint zu Ostern 2008. Redaktionsschluss 3. März 2007



Das „Öblarn aktiv“-Redaktionsteam von links nach rechts: Karl Edegger, Karin Pölzl, Ernst Trummer und Brigitte Gappmaier.

Wir wünschen Ihnen zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden
und alles Gute im Neuen Jahr!



GRANIT · Zimmerei · Filialen Haus und Liezen

Liebe ÖblarnerInnen!

Wir wissen, dass diese letzte Seite im „Öblarn aktiv“ sehr gerne gelesen wird. Manchmal gibt es Enttäuschungen, dass etwas nicht erwähnt ist, was man gerne gelesen hätte. Wir können aber nur das veröffentlichen, was der Redaktion von irgendwo her „zugesteckt“ wird. Deshalb bitten wir um Ihre Mitarbeit: Wenn jemandem gedankt werden soll, wenn jemandem zu einem Erfolg gratuliert werden soll, wenn Ihnen etwas besonders gefällt oder nicht gefällt, dann lassen Sie es uns wissen – entweder per Email an kedegger@gmx.at oder telefonisch oder persönlich an einen Redaktionsmitarbeiter.